

## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. April 2025

Am 12. April 2025 fand um 14.30 Uhr in Bozen in den Räumlichkeiten des Museions die 44. ordentliche Mitgliederversammlung des "Bibliotheksverband Südtirol-KDS" in zweiter Einberufung statt. Die Versammlung befasste sich mit folgenden Tagesordnungspunkten:

1. Begrüßung und Grußworte
2. Abschlussbericht zum Bibliotheksplan 2021
3. Regularien: Berichte, Projekte und Finanzen
4. Podiumsdiskussion "Neue Wege, neue Netzwerke: gemeinsam in die Zukunft"
5. Geselliger Ausklang

Anwesend:

Präsidentin Karin Hochrainer

Geschäftsführer Stephan Leitner

Vorstandsmitglieder: Patrick Taschler, Renate Mair, Sonja Pircher, Edith Strobl, Brigitte Stabinger, Gudrun Kuenrath, Hélène Dussaussois, Martha Gruber

Kontrollorgan: Evelyn Reich

Mitarbeiter\*innen: Christine Menghin, Karin Kircher, Nelly Mayr, Rosa Hueller, Angelika Pedron, Brigitte Holzer, Frank Weyerhäuser, Jana Wagner, Edukim Gashi, Ruth Ebner, Monika Maierhofer, Barbara Weiss, Elisabeth Gurdin,

Sowie 135 Mitglieder

### 1.

Den Vorsitz der Mitgliederversammlung übernimmt Karin Hochrainer in ihrer Funktion als Präsidentin. Sie begrüßt die zahlreich anwesenden Ehrengäste: Philipp Achammer (Landesrat), Marion Gamper (Amt für Bibliotheken und Lesen), Johannes Andresen (Landesbibliothek Dr. F. Teßmann), Gerda Winkler (UB Freie Universität Bozen), Gerlinde Schmiedhofer (ehemalige Präsidentin BVS), Klaus-Rainer Brintzinger (LMU München), Christoph Müller (VDB), Eva Ramminger (VÖB), Marie Therese Stampfl (BVÖ), Christina Tavernier-Gutleben (Fachstelle Land Tirol/ULB Innsbruck), Hannah Stolze (Interessensvereinigung der Bibliothekar\*innen Tirols), Patrick Urru (AIB Trentino-Alto Adige).

Sie begrüßte auch im Besonderen die Podiumsgäste Sarah Freimuth, Zeno Kerschbaumer, Christoph Müller, Irene Senfter sowie den Moderator Josef J. Bernhart teil (siehe dazu auch Tagesordnungspunkt 4).

Hochrainer dankt allen Partner\*innen und dem Team des BVS für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Die Grußworte des Landesrates Philipp Achammer (der etwas verspätet eintraf und die Grußworte vor Tagesordnungspunkt 4 vorbrachte) gingen an alle Anwesenden, denen er von seiner letzten Reise und Erfahrung mit "Kirundi" erzählte, um zu unterstreichen, wie wichtig es allen sein muss, die Bibliotheken im Lande zu unterstützen und wertzuschätzen.

## 2.

Die Präsentation der Auswertungsergebnisse zu Abschluss des „Bibliotheksplans 2021“ wurden von Marion Gamper, Sonja Hartner, Johannes Andresen und Stephan Leitner übernommen. Johannes Andresen stellte die Entwicklung und das Konzept des Plans vor, während die anderen jeweils zwei der insgesamt 13 Leitsätze präsentierten.

## 3.

### 1. Vorstellung der Bilanzen durch Geschäftsführer Stephan Leitner

Eingangs erklärt der Geschäftsführer des BVS, dass die Mitgliederversammlung laut Statuten ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig (mit einfacher Mehrheit) zusammengetreten ist. Er beauftragte Frau Cornelia Sperandio Gamper mit Zustimmung aller Anwesenden mit der Verfassung des vorliegenden Protokolls.

Leitner führt aus, dass der BVS als Körperschaft des Dritten Sektors nicht nur eine Geschäftsbilanz, sondern auch eine Sozialbilanz vorlegen muss, da im Jahr 2024 erstmals die Obergrenze von einer Million Euro Umsatz überschritten wurde.

Leitner präsentierte ausführlich die Bilanz zum 31. Dezember 2024 und gab anschließend einen Auszug aus der Sozialbilanz, die vorab allen Mitgliedern zur Begutachtung zugesandt wurde. Die Bilanz 2024 schloss nahezu ausgeglichen ab, mit einem leichten Defizit von 1.306,45 Euro. Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben betrug 1.022.301 Euro. Die Kosten im Jahr 2024 lagen bei 1.021.238 Euro, was im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von etwa 8 % darstellt.

Im Anschluss präsentierte Dr. Evelyn Reich, das Kontrollorgan des BVS, ihren Bericht. Sie bestätigte, dass der Bibliotheksverband Südtirol alle geltenden Gesetze und Statuten eingehalten hat. Es wurde eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und Buchführung festgestellt, und auch die Sozialbilanz wurde als ausgeglichen bestätigt.

Beide Bilanzen wurden einstimmig genehmigt, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

### 2. Tätigkeitsbericht Rückblick 2024

Es mussten verbandsintern mehrere wichtige Angelegenheiten geregelt werden: Der 2024 neu gewählte Vorstand erarbeitete ein Strategiepapier für die kommenden drei Jahre, zudem galt es, zwei langgediente Mitarbeiterinnen, die in Pension gingen, zu ersetzen. Außerdem wurde der Wechsel der Rechtsform innerhalb des RUNTS von einer EO zu einer Körperschaft des Dritten Sektors vollzogen. Aufgrund dieser Veränderungen trafen sich die Arbeitsgruppen, die aus Vorstandsmitgliedern und Teammitarbeiterinnen bestehen, seltener als gewohnt. Die bestehenden AGs wurden jedoch umstrukturiert und neu besetzt, sodass 2025 mit voller Intensität gestartet werden konnte.

Stephan Leitner präsentierte danach die wichtigsten Dienstleistungen und Zahlen in diesen Bereichen:

2024 verzeichnete der BVS einen Mitgliederzuwachs von 3 %, was vor allem der beliebten Unfallversicherung für Privatpersonen geschuldet ist. Die Zahl der Katalogisierungen im BVS sanken 2024 weiterhin, vor allem bei ehrenamtlich geführten Bibliotheken. Im Gegensatz dazu stieg die Nachfrage nach der Dienstleistung „bürokratischer Abwicklung“, insbesondere bei Bibliotheken in der Trägerschaft von Gemeinden.

Die IT-Abteilung leistete weiterhin hervorragende Arbeit, und 92 Bibliotheken nutzten das IT-Support-Paket. 36 Veranstaltungen wurden durchgeführt, besonders beliebt zu KI und Canva. Die Reichweite in den sozialen Medien stieg leicht.

Der Geräteverleih und die Betreuung historischer Bibliotheken liefen erfolgreich. Zudem wurden 12 Bibliotheken auditiert. Der 16. Tag der Bibliotheken war ein voller Erfolg, ebenso die Buchmessenfahrt nach Leipzig.

Die Allianz der Kultur, bisher am BVS angedockt, gründete einen eigenen Verein, Carola Kurz als externe Mitarbeiterin verließ dadurch den Verband, der weiterhin Mitglied bei der Allianz bleibt.

Der Geschäftsführer bedankt sich bei allen für die Unterstützung und gleichzeitige Wertschätzung.

### 3. Vorschau auf 2025:

Es gibt Neuheiten bei den Ausweisen, die mit der neuen "Zum Lesen" kommen; es wird in neue Soft- und Hardware investiert, demnächst steht die Umstellung auf das neue "Bibliothecanext" an; einige Projekte zur Agenda 2030/17 Ziele sind geplant, die Aktion Verzicht und Move the date, genauso wie die Fahrt zur Buchmesse 2025 (schon stattgefunden) und die Aktion Nacht der Bibliotheken am 23. April 2027.

Nachdem die Versammlung diese Projekte einstimmig genehmigt hat, wird zur Podiumsdiskussion übergegangen (Moderation Josef J. Bernhart), die unter dem Motto „Neue Wege, neue Netzwerke: gemeinsam in die Zukunft“ stand.

Nach ausführlicher Diskussion und einem Dank an die Experten endet die Jahreshauptversammlung des Bibliotheksverband Südtirol KDS um 16.30 Uhr. Beim anschließenden Umtrunk gibt es für die Bibliothekare aus dem ganzen Lande viele Gelegenheiten zu Austausch und Vernetzung.

Die Schriftführerin

Cornelia Sperandio Gamper